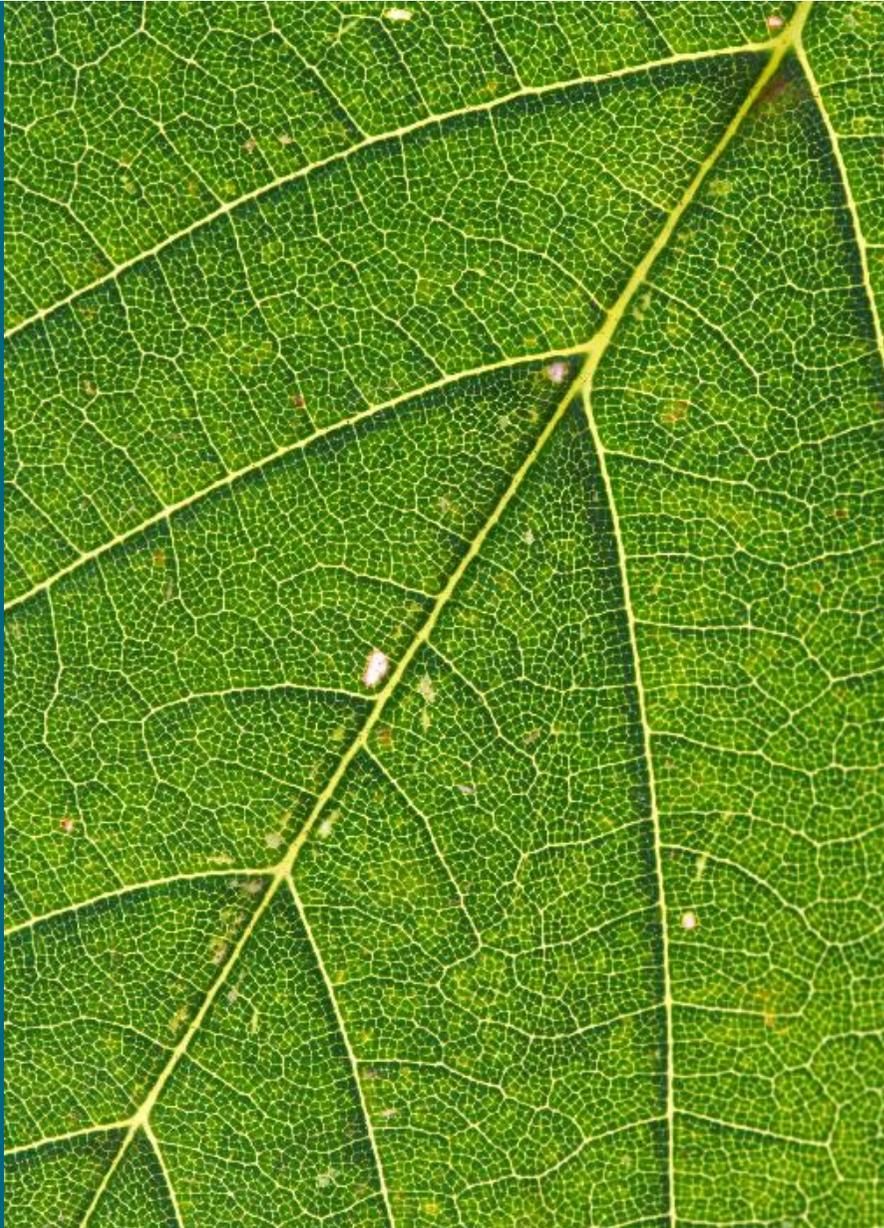


A vertical rectangular image on the left side of the slide shows a single water droplet falling into a pool of water, creating concentric ripples. The background is a solid, deep blue color.

Batterieproduktion aus Sicht des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus

Thilo Brückner, Geschäftsführer VDMA EMINT

Brandenburger Batteriegipfel
Cottbus, 21. März 2019



VDMA Batterieproduktion



- » 2011 als Industriekreis gegründet
- » Seit Februar 2018 Fachabteilung des Fachverbandes EMINT
- » **Unsere Themen:**
 - Produktionstechnologien zur Batteriefertigung
 - Darstellung Branche Batterie-Maschinenbau (Player, Kompetenzen, PR)
 - **Technologie- und Marktinformationen** recherchieren, analysieren, berichten
 - **Kundenevents, Roadshows**
 - Messen und Konferenzen:
German Pavillons, International Battery Production Conference
 - **Forschung Batterieproduktion**
 - Im Dialog mit Instituten
 - Industrielle Gemeinschaftsforschung
 - **Eigene Veranstaltungen:**
 - Jahrestagung
 - Workshops zu aktuellen Themen

Fachabteilung Batterieproduktion: Unsere Mitgliedsfirmen



Eine Batteriezellfertigung ist für die strategische Bedeutung von Europa in der Elektromobilität entscheidend

Warum ist eine Zellproduktion in D / Europa wichtig?

- » Sicherung der Wertschöpfung in Deutschland und Europa
- » Der Maschinenbau benötigt Referenzen um im internationalen Wettbewerb zu bestehen
 - Beste Option: Europäischer Hersteller fertigt in Europa → Signifikanter Anstieg Batteriefertigungen auszurüsten

Deutschland und Europa sind ein attraktiver Standort für eine Batteriezellfertigung

- » Führende Automobilindustrie vor Ort
- » Maschinen- und Anlagenbau führend in der Automatisierung und I4.0 Technologien
- » Starkes Forschungsnetzwerk und hochqualifizierte Arbeitskräfte



Kurzstudie zu Beschäftigungseffekten und Wertschöpfungsketten im Batterie-Maschinen- und Anlagenbau: Zielsetzung

Ausgehend vom Bedarf und vom angekündigten Aufbau der Produktionskapazitäten global und in Europa soll anhand verschiedener (Langfrist-) Szenarien aufgezeigt werden:

- » Wie ist der europäische Maschinen- und Anlagenbau langfristig als Zulieferer in der Batterieproduktion in Europa und global aufgestellt, mit Fokus auf der Zellfertigung?
- » Welche Rolle spielen Referenzen in Europa für europäische Maschinen- und Anlagenbauer?

Mit Blick auf die Beschäftigungsauswirkung einer Batterieproduktion in Europa sollen

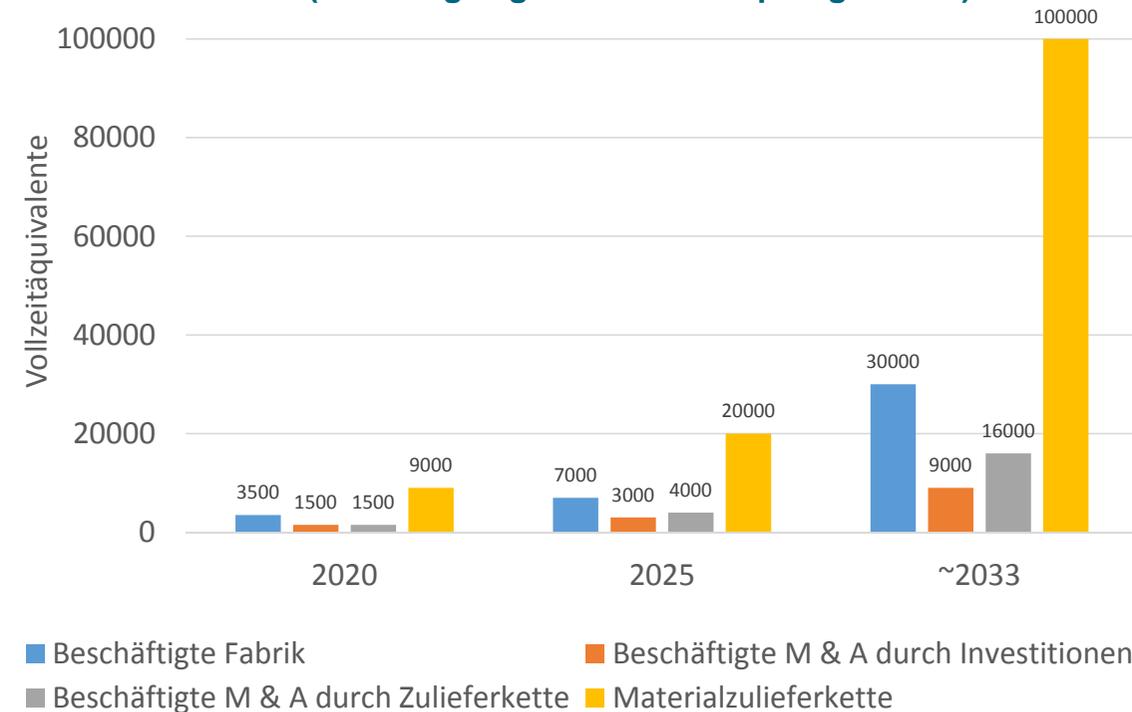
- » Beschäftigte in den Fabriken selbst ermittelt werden
- » Beschäftigte im Maschinen- und Anlagenbau ermittelt bzw. abgeschätzt werden (anhand von Szenarien und verschiedenen Annahmen zum Importanteil).
- » Beschäftigungseffekte in der vorgelagerten Wertschöpfungskette bestimmt werden und eine
- » Abschätzung der Langzeit-Auswirkung auf das Exportgeschäft und die resultierenden Beschäftigungseffekte für den europäischen Maschinenbau getroffen werden.

Kurzstudie zu Beschäftigungseffekten und Wertschöpfungsketten im Batterie-Maschinen- und Anlagenbau: Ergebnisse



- » Die Europäische Nachfrage von 1TWh (2033) generiert 155.000 Arbeitsplätze in der Zellfertigung
 - 30.000 in der Fabrik
 - 9.000 im Maschinen- und Anlagenbau durch Investitionen in Zellfabriken
 - 100.000 Materialzulieferkette und Vorleistungen für die Produktion
 - 16.000 im Maschinen- und Anlagenbau in vorgelagerten Wertschöpfungsketten
- ➔ Marktpotenzial in EU wird bei max. 50% für den europ. M&A gesehen,
- ➔ Potenzial ist nur mit richtigen Rahmenbedingungen zu heben (Referenzen und USP entscheiden über Erfolg)

Abschätzung der Arbeitsplatzeffekte (inkl. vorgelagerter Wertschöpfungsketten)





Ordnungspolitische Grundhaltung des VDMA

Wer wir sind?

- » Über 3200 heterogene Mitgliedsunternehmen
- » In Wertschöpfungsnetzwerken verbunden mit der gesamten Volkswirtschaft

Deshalb

- » Horizontale Industriepolitik
- » Technologieneutralität
- » Wettbewerb
- » Marktwirtschaft
- » Freiheit, Verantwortung Haftung
- » Neutralitätspflicht des Staates
- » Gute Rahmenbedingungen



Aber:

- » Marktunvollkommenheiten
- » Primat der Politik

Wenn, dann...

- » Subventionen nur in begründeten Ausnahmefällen
- » Subventionen dürfen den Wettbewerb nicht verzerren
- » Subventionen dürfen die untern. Eigenverantwortung und Haftung nicht außer Kraft setzen
- » Breitenwirksam, am Anfang der Wertschöpfungskette
- » Wenn, dann müssen Subventionen
 - zeitlich befristet werden
 - degressiv ausgestaltet werden
 - einer laufenden Erfolgskontrolle unterworfen werden
 - öffentlich transparent gemacht werden
 - durch relevante private Investitionen flankiert werden